

Pressemitteilung, 04.05.2020

Wikimedia startet mit „UNLOCK“ eigenen Accelerator für Projekte, die Freies Wissen fördern

Wikimedia Deutschland e. V. startet am 4. Mai 2020 ein Accelerator-Programm unter dem Namen „UNLOCK“, für das man sich ab sofort bewerben kann. Der gemeinnützige Verein, der unter anderem die Wikipedia unterstützt, sucht dafür Projekte und Ideen, die zu einer offenen und informierten Wissensgesellschaft beitragen.

Das beinhaltet das Förderprogramm

Der UNLOCK Accelerator bietet ein strukturiertes Online-Programm, das teilnehmenden Teams innerhalb von drei Monaten mit Hilfe von bedarfsorientierten Coachings dabei unterstützt, aus ihrer Idee einen echten Prototypen zu machen. Das UNLOCK-Team begleitet die Projektteams in der Umsetzungsphase und vernetzt sie nicht nur untereinander, sondern stellt ihnen ExpertInnen und UnterstützerInnen aus ihrem nationalen und internationalen Netzwerk an die Seite.

Die geförderten Ideen können aus der Online- und Offline-Welt kommen. Von der technischen Schnittstelle, um Wissen aus unterschiedlichen Quellen besser zu vernetzen über Projekte, die die Diskussionskultur im Netz fördern bis hin zu solchen, die fernab des Internets für einen fairen Wissensaustausch sorgen, kommen verschiedene Themenfelder in Frage. Bei Bedarf erhalten die Teilnehmenden zudem finanzielle Unterstützung in Form eines Stipendiums.

Was zunächst als Programm mit persönlichem Austausch und Präsenzterminen geplant war, hat Wikimedia Deutschland nun aufgrund des Coronavirus so verändert, dass es komplett virtuell funktioniert. Diese Variante sieht der Verein auch als große Chance, weil die Teams so durch vielfältige Online-Formate die Vorzüge der Digitalisierung aktiv nutzen können.

Fünf Themenbereiche rund um Freies Wissen

Ziel von Wikimedia Deutschland ist es seit jeher, Antworten auf die Frage zu finden, wie Wissen allen Menschen dauerhaft zugänglich gemacht werden kann. Für den UNLOCK Accelerator hat das Team im Rahmen eines 3-monatigen Forschungsprojekts bestehende Herausforderungen identifiziert und durch neue Handlungsfelder ergänzt, um hier weitere Freiräume zu erschließen. Herausgekommen sind fünf konkrete Themenfelder aus dem Bereich Wissen, die das Potenzial aufweisen, eine digitale, faire und inklusive

Wissensgesellschaft voranzubringen und die im Rahmen des Accelerators durch die Teams angegangen werden können. Diese sind:

Wissensnetzwerke: Hier geht es vor allem um Techniken und Schnittstellen, die bestehende Wissensinseln besser verbinden.

Wissenskompetenz: Das Themenfeld soll sich der Frage widmen, wie man Wissen und den Umgang damit lernen kann.

Wissenshorizonte: In diesem Feld entstehen Projekte, die das Potential haben, Filterblasen platzen zu lassen.

Wissensproduktion: Hier spielt vor allem der faire Umgang mit Freiem Wissen eine Rolle.

Wissensgesellschaft: Nimmt das große Ganze in den Blick und stellt die Frage: Wie können wir eine große Bewegung für Freies Wissen erzeugen?

Diese Teams können sich bewerben

Bewerben können sich Teams zwischen zwei und fünf Personen, die ihren Sitz in Deutschland und/oder dem EU-Ausland, sowie eine konkrete Idee im Bereich Wissen haben. Gesucht werden Menschen mit Gründermentalität, die einen sozialen Unternehmergeist mitbringen. Die Bewerbung ist vom 4. Mai bis zum 15. Juni 2020 unter wikimedia.de/unlock möglich. Aus allen Einsendungen wählt dann eine Jury aus verschiedenen Mitarbeitenden von Wikimedia sowie einem Teil der Coaches, die das Programm betreuen, zehn Projekte und Ideen in eine engere Auswahl. Aus diesen werden dann im Rahmen von Online-Calls fünf Teams ausgewählt, die am UNLOCK Accelerator teilnehmen können. Das Programm startet dann Anfang August, die Programmsprache ist deutsch.

Über Wikimedia Deutschland

Wikimedia Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein mit über 80.000 Mitgliedern, der sich für die Förderung Freien Wissens einsetzt. Seit der Gründung im Jahr 2004 unterstützt der Verein verschiedene Wikimedia-Projekte – allen voran Wikipedia. Der Verein setzt sich für den kostenlosen Zugang zu Freiem Wissen ein und engagiert sich damit für ein grundlegendes Recht des Menschen auf Bildung.

Pressekontakt

Maiken Hagemeister
Leiterin Kommunikation
presse@wikimedia.de
Telefon: 030 219 158 26-0